Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 30 (1940)

Heft: 34

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berner Wochenchronik

Bernerland

- 12. August. Das Schloß Chartreuse bei Sünibach soll abge= brochen werden, welcher Entschluß einem lebhaften Mei= nungsaustausch ruft.
- In Unterfeen wird die Pfrundscheuer abgeriffen.
- In Stechelberg wird eine Sammelftelle für Beidel- und Preiselbeeren errichtet.
- 13. Der Berein "Für das Alter" in Laupen beschließt den An= kauf eines Gutes im "Rollis" zur Errichtung eines Alters-
- Bu den gewerblichen Lehrabichlufprüfungen des Rreifes Emmental-Oberaargau melden sich 130 Lehrlinge und 55 Lehrtöchter.
- Der Stadtrat von Thun genehmigt den Berwaltungsbericht, nach dem die Gemeinderechnung pro 1939 mit einem Ein= nahmenüberschuß von Fr. 747 schließt, also sich um Fr. 8000 günstiger stellt als im Vorjahr.
- In Saanen wird in einer Rüche ein fechsjähriger Anabe burch eine umfturgende Pfanne mit fiedendem Baffer übergoffen und fo verbrüht, daß er im Spital ftirbt.
- In der Nacht vom 13. zum 14. August brechen englische Flugzeuge amischen Bruntrut und Genf in die Schweig ein und überfliegen das Land in einer Höhe von 3000-4000
- Un der Suftenftraße werden über 200 volnische Internierte beschäftigt.
- In Noirbois bei Pruntrut wird ein Sjähriges Bahnwärterfind von der Lotomotive erfaßt und tötlich verlett.
- † in Gerolfingen Dr. Sans Geifer, Lehrer für Mathematik und Turnen am Gymnasium Biel.
- In vielen Ertrazügen werden rund 3300 französische und polnische Internierte vom Berner Oberland nach der Oft= schweiz verbracht. Damit find im Berner Oberland mit Ausnahme eines Rranken-Rontingentes die Interniertenlager aufgehoben.
- 14. Bei Ausführung von Revaraturarbeiten an einem Hause in Münfingen stürzt der 67jährige Zimmermann Christian Softettler zutode.
- Langenthal richtete seit Rriegsausbruch bis Ende Januar 1940 an Wehrmannsunterstützungen Fr. 86,177 aus.
- Die Einwohnergemeinde Schüpfen bewilligt einen Rredit von Fr. 20,000 für Umbauten auf dem Friedhof.
- In Täuffelen wird der Fabrifneubau der Firma Bebr. Laubscher eingeweiht, bei welcher Gelegenheit sämtliche Ungestellte mit einer Alters- und Sinterbliebenenversicherung beschenft werden.
- In Thun wird ein 34jähriger Bauhandlanger vom eigenen Bater erichoffen.
- In Obertal, Zäziwil und Langnau verabschieden sich die seit drei Wochen dort weilenden französischen und polnischen Internierten zufolge Dislokation nach der Oftschweiz.
- In der Ruranftalt für internierte Pferde in Schwarzenburg werden 150 Pferde meist durch polnische Internierte verpflegt.

- Einem Berner, Dr. B. Minder, ift es gelungen, den Rad' weis zum Bestehen des "Clementes 85" miffenschaftlich ein" wandfrei zu leiften. Das Element wird nun "Helvetium" genannt.
- In Biel rettet Oberleutnant Schori, der felbft megen inneren Berletzungen in militärischer Behandlung steht, eine ins Stauwehr gefallene Frau vom Tode.
- Im Seeland und insbesondere im Bronetal wird in großem Umfang Mohn zur Gewinnung von Pflanzenöl angepflanzt.
- Der Autobusverfehr Beatenbucht-Interlafen wird bem Betrieb übergeben.
- In Madiswil finden fich fünf Storche ein.
- In der Nacht gegen 23.30 Uhr fliegen neuerdings fremde Flugzeuge im Raume Delsberg-Bafel ein, mit nachfolgen dem Ausfluge im Teffin, und fehren nach rund einer Stunde in entgegengesetter Richtung durch den schweizerischen Luftraum zurück.
- Bei militärischen Refognoszierungen im Gebiete des Sigris wiler Rothorns fturgt der Regimentsarzt Major B. Born, aus Spiez, über eine Felswand zutode.
- 16. Die Settion Bern der Schweig. Gemeinschaft für Bander wege nimmt die Organisierung von geführten heimattund lichen Wanderungen an die Sand.
- In Bechigen tritt Pfarrer Dr. phil. Johann Adolf Meyer nach dreißigjährigem Kirchendienst in Bechigen von feinem Umte zurück.
- In der "Weid" unterhalb des Kurhauses Gutenbrunnen wird das erst fürzlich erstellte stattliche Heimwesen ein Raub der Flammen.
- 17. Der erfte Bieler Trolleybus wird auf der Strecke Grunweg-Mett in Betrieb gefett.
- Mus Burgiftein wird bas Erscheinen ganger Rudel Rebe gemeldet, die den Rulturen arg zusetzen, sowie von Schwätmen von Wildenten, die das Getreide verderben.

Bern Stadt

- 10. August. Ein internationaler Einbrecher, der auch in Bern mehrere Einbrüche vollzog und aus einem Auto einest Diplomatenpaß gestohlen hatte, wird in Zürich verhaftet.
- 12. † Fürsprech Baul Sofer, ein hervorragender Numismatiter.
- Defan Mgr. 3. E. Nünlift, Stadtpfarrer der rom. fath. Rirchgemeinde Bern begeht sein 40jähriges Briefterjubi
- Der Berfehrsverein Bern eröffnet neue Räume im Edhaus Christoffelgasse-Bundesgasse.

Für Verlohte die geschmackvolle Beleuchtungseinrichtung

ELEKTRIZITÄT A.-G. Marktgasse 22, Bern